



# Modulhandbuch

für das Studienfach

# Germanistik als Fremdsprachenphilologie

als 1-Fach-Master  
mit dem Abschluss "Master of Arts"  
(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2011  
verantwortlich: Philosophische Fakultät  
verantwortlich: Institut für deutsche Philologie

## Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	3
Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)	4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	5
<b>Pflichtbereich</b>	<b>6</b>
Basismodul Propädeutik Germanistik	7
Grundlagen interkultureller Sprachwissenschaft	8
Aufbaumodul Deutsche Sprachwissenschaft	10
Vertiefungsmodul Deutsche Sprachwissenschaft	12
Basismodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	13
Aufbaumodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 1	14
Aufbaumodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 2	15
Vertiefungsmodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	16
Erforschung von Alltags- und Popularkulturen	17
Modul Informations- und Präsentationskompetenz	19
Fachdidaktik Deutsch in interkultureller Perspektive	21
Historische und aktuelle Aspekte deutscher Landeskunde	23
<b>Abschlussarbeit</b>	<b>25</b>
Masterarbeit für Studierende der Germanistik als Fremdsprachenphilologie	26

## Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	90	6
Abschlussarbeit	30	25

## Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Der Master-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie richtet sich an Studierende, die als Nicht-Muttersprachler oder Nicht-Muttersprachlerinnen des Deutschen den ersten Hochschulabschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule außerhalb des deutschen Sprachraums erworben haben und ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in der Germanistik ausbauen, vertiefen und um landeskundliche Deutschlandkenntnisse erweitern wollen.

Der Studiengang ist stärker anwendungsorientiert als klassische philologische Studiengänge. Er verbindet traditionelle germanistische Inhalte (Sprach-, Literaturwissenschaft) exemplarisch mit fachdidaktischen, historischen, ethnologischen und interkulturellen Gegenstandskonstitutionen und Arbeitsmethoden. Ferner werden die praktischen Analyse-, Informations- und Schreibkompetenzen der Studierenden gezielt gefördert. Durch die Konzeption einer polyvalenten germanistischen Vertiefung, in der die vorhandenen Kenntnisse der Studierenden interkulturell profiliert werden, eröffnen sich nach dem Master-Abschluss vielfältige Berufsperspektiven in nationalen und internationalen Arbeitszusammenhängen.

Ziel des Studiengangs ist es, die Studierenden mit ausgewählten Themen der Germanistik als Fremdsprachenphilologie vertraut zu machen und unter Anwendung der Methoden wissenschaftlichen Arbeitens zu befähigen, eigenständig und kritisch Forschungsprobleme und desiderate zu erkennen und Lösungen auf Basis eines fundierten Überblicks im Rahmen einer Master-Arbeit zu erarbeiten.

Mit der Master-Arbeit zeigt die Absolventin / der Absolvent, dass er bzw. sie in der Lage ist, in einem thematisch und zeitlich begrenzten Rahmen eine Problemstellung aus dem Fach Germanistik als Fremdsprachenphilologie nach den erlernten Methoden und wissenschaftlichen Gesichtspunkten selbstständig zu bearbeiten.

Durch das Abschlusskolloquium wird überprüft, ob der Kandidat bzw. die Kandidatin die Zusammenhänge in der Germanistik als Fremdsprachenphilologie überblickt und die Fähigkeit besitzt, seine Master-Arbeit in einer wissenschaftlichen Diskussion zu verteidigen. Der Master-Abschluss ist auf dem Gebiet der Germanistik als Fremdsprachenphilologie ein international vergleichbarer Grad. Er eröffnet die Möglichkeit für ein anschließendes Promotionsstudium, das zum Einstieg in die Arbeitswelt als Wissenschaftler genutzt werden kann. Absolventen des Studiengangs erhalten für die Berufswahl, die sich primär aus dem ersten Hochschulabschluss im Heimatland ergibt, zusätzliche Qualifikationen. Sie sind Vermittler zwischen ihrem eigenen kulturellen, gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Umfeld und den Gegebenheiten in Deutschland. Sie zeichnen sich durch interkulturelle Kompetenz aus, die sie für Berufe qualifiziert, die eine Brückenstellung zwischen den Kulturen einnehmen.

## Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

## Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

## Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

## Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

**ASPO2009**

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

**16.06.2011 (2011-51)**

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

## **Pflichtbereich**

(90 ECTS-Punkte)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Basismodul Propädeutik Germanistik		04-DtLA-BM-Pr-112-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für deutsche Philologie		Institut für deutsche Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Übungen.
<b>Inhalte</b>		
Die Studierenden werden in die Teildisziplinen der Germanistik eingeführt, zudem werden teilfachübergreifende Grundfragen behandelt, zum Beispiel: Was ist ein Zeichen? Was ist ein Text? Was ist eine Autorin respektive ein Autor? Was sind Medien? Was ist Kommunikation? Was bedeutet Rhetorik, Poetik, Ästhetik? Außerdem werden grundlegende Techniken des literaturwissenschaftlichen Arbeitens mit Texten der deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart vermittelt und die Studierenden mit wichtiger einführender Literatur vertraut gemacht.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden besitzen einen Überblick über Grundfragen der germanistischen Wissenschaft und ihrer Teildisziplinen. Sie sind im Stande, Sprache im Allgemeinen und Literatur im Besonderen auf grundlegende Elemente hin zu befragen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2011) Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2014)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Grundlagen interkultureller Sprachwissenschaft		04-GaF-IKSW-112-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft		Institut für deutsche Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
11	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
<p>Das Modul vermittelt Grundlagen des Teilfachs Deutsche Sprachwissenschaft: Grundlagen der Sprache und der Sprachwissenschaft, Überblick über die Disziplinen der Sprachwissenschaft, Grundtechniken der strukturellen Analyse von Sprache (Zeichentheorie, Phonologie, Phonetik, Graphematik, Morphologie, Wortbildung, Wortsemantik). In exemplarischen Zugriffen werden verschiedene Weltanschauungen, Religionen, Menschenbilder, soziale Handlungsmuster und andere gesellschaftlich relevante Identitätskonstruktionen in ihrer Funktionalität für die Analyse interkultureller Kommunikation thematisiert.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden sind mit den terminologischen Grundlagen, den zentralen Perspektiven sowie grundlegender Literatur der Sprachwissenschaft vertraut und können diese Kenntnisse in ersten Ansätzen auf einzelne Themen der interkulturellen Kommunikation beziehen. Sie steigern ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen in produktions- und rezeptionstheoretischer Dimension. Sie sind in der Lage, spezifische Kommunikationsbedingungen und --probleme aus interkultureller Perspektive zu identifizieren und können bei Bedarf über Optimierungsmöglichkeiten des kulturellen Austauschs und interkultureller Kooperation nachdenken und theoretisch fundiert und praktisch sensibilisiert Verbesserungsstrategien in die Wege leiten.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-GaF-IKSW-1-112: V + S + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-GaF-IKSW-2-102: Ü + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p><b>Teilmodulprüfung zu 04-GaF-IKSW-1-112:</b> Einführung in die Deutsche Sprachwissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 7 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Protokoll (ca. 5 S.) und Klausur (ca. 60 Min.). Die Teilmodulnote ergibt sich lediglich aus der Klausur.</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) am Seminar.</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu 04-GaF-IKSW-2-102:</b> Interkulturelle Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• Referat (ca. 10 Min.)</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		

<b>Lehrturnus</b>
--
<b>Bezug zur LPO I</b>
--
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>
Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2011) Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2014)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Aufbaumodul Deutsche Sprachwissenschaft		o4-GaF-AM-SW-112-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft		Institut für deutsche Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
13	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
Strukturen der Systemlinguistik: Vertiefung der Analyse- und Interpretationstechniken im Bereich der strukturellen Analyse, insbesondere Morphologie, Wortbildung und Syntax; Strukturen und Probleme aus Bereichen wie Textlinguistik, Stilistik, Pragmatik, Soziolinguistik, Dialog- und Argumentationsanalyse anhand ausgewählter Beispiele.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden sind in der Lage, gegenwartssprachliche Texte mit Hilfe der Methoden der Systemlinguistik zu analysieren; des Weiteren verfügen sie über Interpretationstechniken in den Bereichen Textlinguistik, Stilistik, Pragmatik, Soziolinguistik, Dialog- und Argumentationsanalyse; sie kennen die einschlägige wichtige Fachliteratur.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>o4-GaF-AM-SW-1-112: V + S + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>o4-DtGy-AM-SW2-1-112: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu o4-GaF-AM-SW-1-112:</b> Systemstrukturen des Deutschen <ul style="list-style-type: none"> <li>8 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>Protokoll (ca. 5 S.) und Klausur (ca. 60 Min.). Die Teilmodulnote ergibt sich lediglich aus der Klausur.</li> <li>Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) am Seminar.</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu o4-DtGy-AM-SW2-1-112:</b> Sprache im Kontext <ul style="list-style-type: none"> <li>5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>a) Referat (ca. 10 Min.) mit Thesenblatt (ca. 1 S.) und Verschriftlichung (ca. 6 S.), Gewichtung 1:2 oder b) Klausur (ca. 90 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 25 S.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (max. zu sechst ca. 90 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.)</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		

<b>Bezug zur LPO I</b>
------------------------

§ 63 (1) 2. b) Deutsch Deutsche Sprachwissenschaft (Nebengebiet)
--

<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>
--

Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2011)
---

Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2014)
---

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Vertiefungsmodul Deutsche Sprachwissenschaft		04-GaF-VM-SW-112-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft		Institut für deutsche Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
7	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul vermittelt innerhalb der Vorlesung einen Überblick über die Entwicklung der deutschen Sprache von den Anfängen bis zur Gegenwart. Thema sind neben der äußeren Sprachgeschichte des Deutschen Sprachwandelprozesse auf den verschiedenen Ebenen des Sprachsystems. Das Seminar dient dazu, die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse -- insbesondere im Bereich der historischen Grammatik -- an authentischen Texten vom Althochdeutschen bis zum Neuhochdeutschen (mit einem Schwerpunkt auf mittelhochdeutschen und frühneuhochdeutschen Texten) praktisch einzuüben und zu sichern.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Entwicklung der deutschen Sprache von ihren Anfängen bis zur Gegenwart. Sie können grammatische Phänomene in Texten aus verschiedenen Sprachstufen sicher identifizieren und analysieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Protokoll (ca. 5 S.) und Klausur (ca. 90 Min.). Die Teilmodulnote ergibt sich lediglich aus der Klausur.		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2011) Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2014)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Basismodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft		04-DtGy-BM-NDL-112-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literaturgeschichte und Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literatur- und Ideengeschichte		Institut für deutsche Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
7	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Übungen.
<b>Inhalte</b>		
Das Modul behandelt Grundbausteine und Komponenten literarischer Texte (rhetorische Formen, Strukturen und Terminologie, Gattungstraditionen) sowie Grundfragen der literaturwissenschaftlichen Analyse, Interpretation und Methodologie. Im Zentrum stehen die Anwendung literaturwissenschaftlicher Fachbegriffe und Kategorien durch Beispielanalysen und -interpretationen in literaturgeschichtlicher Streuung.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden kennen Themen und Formen der neueren Literaturgeschichte sowie Basisfragen der literaturwissenschaftlichen Methodik. Sie besitzen die Kompetenz, auch komplexere Texte in methodisch reflektierter Weise auf elementare rhetorische und gattungstypologische Konstitutionsbedingungen zurückzuführen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 10 Min.) mit Thesenblatt (ca. 1 Seite) sowie Verschriftlichung (ca. 4. S.), Gewichtung von Referat mit Thesenblatt zu Verschriftlichung 1:2		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 63 (1) 2. a) Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (Hauptgebiet)		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2011) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch (2009) Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2014)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Aufbaumodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 1		04-DtGy-AM-NDL1-112-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literaturgeschichte und Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literatur- und Ideengeschichte		Institut für deutsche Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
8	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) am Seminar.
<b>Inhalte</b>		
Das Modul vermittelt breites Überblickswissen über Epochen, Autoren und Gattungen der Neueren Deutschen Literaturgeschichte. Behandelt werden Autoren, Texte und Kontexte, die von zentraler Bedeutung für das Verständnis der literarischen Epochen und Themen sind. Das Seminar vermittelt zudem Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und schult den eigenständigen Umgang mit wissenschaftlichen Fragen in mündlicher und schriftlicher Form.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu zentralen Epochen, Autoren und Themen der deutschen Literaturgeschichte sowie deren geistes- und kulturwissenschaftlichen Kontexten und können auch komplexe Texte und Phänomene methodisch angemessen behandeln. Die Studierenden beherrschen zudem die Grundtechniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der mündlichen wie schriftlichen Präsentation von Arbeitsergebnissen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) Referat (ca. 10 Min.) mit Thesenpapier (ca. 1 S.) sowie Verschriftlichung (ca. 6 S.), Gewichtung von Referat mit Thesenpapier zur Hausarbeit 1:2.		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 63 (1) 2. a) Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (Hauptgebiet)		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2011) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch (2009) Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2014)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Aufbaumodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 2		04-DtGy-AM-NDL2-112-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literaturgeschichte und Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literatur- und Ideengeschichte		Institut für deutsche Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Tutorium (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen).
<b>Inhalte</b>		
Das Modul vermittelt breites Überblickswissen über Epochen, Autoren und Gattungen der Neueren Deutschen Literaturgeschichte. Die Vorlesung ist Teil eines Zyklus, der auch die Vorlesung des Aufbaumodul I umschließt. Behandelt werden Autoren, Texte und Kontexte von zentraler literaturgeschichtlicher Bedeutung.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu zentralen Epochen, Autoren und Themen der deutschen Literaturgeschichte sowie deren geistes- und kulturwissenschaftlichen Kontexten und können auch komplexe Texte und Phänomene methodisch angemessen behandeln.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 63 (1) 2. a) Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (Hauptgebiet)		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2011) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch (2009) Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2014)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Vertiefungsmodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft		04-DtGy-VM-NDL-112-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literaturgeschichte und Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literatur- und Ideengeschichte		Institut für deutsche Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
8	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) am Seminar.
<b>Inhalte</b>		
Das Modul vertieft die erworbenen Kenntnisse anhand von komplexen literaturwissenschaftlichen Fragestellungen und exemplarischen Texten. Im Zentrum steht der professionelle, methodisch differenzierte und forschungsnaher Umgang mit Texten und Kontexten der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden sind in der Lage, auf der Basis der erworbenen Methoden und Fachkenntnisse (Recherche, Präsentation von Wissen, Verfassen von Hausarbeiten) ausgewählte Themen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft selbstständig wissenschaftlich zu erarbeiten und zu präsentieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder b) Klausur (ca. 90 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 63 (1) 2. a) Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (Hauptgebiet)		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2011) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch (2009) Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2014)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Erforschung von Alltags- und Popularkulturen		04-EEVK-EAP-GWS-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
<p>Dieses Modul gibt grundlegenden Einblick in die Erforschung von Alltags- und Popularkulturen aus Sicht der Europäischen Ethnologie/Volkskunde (Empirische Kulturwissenschaft, Kulturanthropologie). Waren es über lange Zeit nur die "schönen Dinge" vergangenen "Volkslebens", die man glaubte erhalten zu müssen, so sind es für eine moderne Volkskunde schon längst auch die Zeugnisse des Alltäglichen und Popularen in der Massenkultur: Gerade hier werden die dramatischen Umbrüche von der vorindustriellen Welt zur industriellen und postindustriellen sichtbar. Diese gewandelten Forschungskonzepte der Kulturanalyse, die wichtigsten Fachtermini, Quellen, Methoden sowie ausgewählte Arbeitsgebiete und fachlich relevante Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens behandelt eine allgemeine Einführung in das Forschungsfeld Kultur. Die erworbenen Grundkenntnisse werden im exemplarischen Themengebiet gefestigt, vertieft und differenziert. Dabei geschieht die Untersuchung spezifischer Alltags- und Popularkulturen in Geschichte und Gegenwart unter besonderer Berücksichtigung regionaler, mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht vor allem bayerischer Räume, aber auch von kulturellen und interkulturellen Umweltfragen. Damit wird zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundierte Hintergrundwissen aus dem Erfahrungsbereich von Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden vermittelt.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erlangen folgende Kompetenzen: - Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens; - Basiswissen zur volkskundlich-ethnologischen Kulturanalyse; - vertiefte Kenntnisse in einem exemplarischen Arbeitsfeld aus dem Bereich der Kulturanalyse bzw. Ethnographie exemplarischer Alltags- und Popularkulturen in Geschichte und Gegenwart; - Reflexion in Form selbstständiger Auseinandersetzung mit kulturellen Phänomenen und Prozessen anhand konkreter Fallbeispiele; - allgemeine kulturpraktische und interkulturelle Kompetenzen im ausgewählten Untersuchungsfeld, unter anderem für die Umsetzung im Schulunterricht (zum Beispiel Heimat- und Sachunterricht, Geschichte, Ethik, Religionsunterricht).</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-EEVK-EAP-GWS-1-092: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-EEVK-EAP-GWS-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p><b>Teilmodulprüfung zu 04-EEVK-EAP-GWS-1-092:</b> Einführung in das Forschungsfeld Kultur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 60 Min.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Übungen.</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu 04-EEVK-EAP-GWS-2-092:</b> Erforschung von Alltags- und Popularkulturen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Referat (ca. 25 Min.) mit Handout (ca. 2 S.) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) am Seminar.</li> </ul>		
1-Fach-Master Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Germanistik als Fremdsprachenphilologie - 2011	Seite 17 / 27

<b>Platzvergabe</b>
--
<b>weitere Angaben</b>
--
<b>Arbeitsaufwand</b>
--
<b>Lehrturnus</b>
--
<b>Bezug zur LPO I</b>
--
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>
<p>Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2009)            Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2011)            Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009)            Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)            Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009)            Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)            Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)            Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2014)</p>

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Modul Informations- und Präsentationskompetenz		04-GaF-IPK-112-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft		Institut für deutsche Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
7	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
<p>Vermittlung von Informations- und Präsentationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: Basistechniken für Präsentationen, Recherchestrategien und -hilfsmittel; Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek; fachspezifische Informationsquellen zu den Fächern der Philosophischen Fakultät: Bibliographien, Datenbanken, Kataloge, Zeitschriften, Nachschlagewerke; Recherche im Internet und in Suchmaschinen; Überblick über studiumsbegleitende Informationsmittel wie z. B. E-Learning; Literaturverwaltung: Einzelne Phasen des Moduls besitzen fachspezifische Schwerpunkte, die sich nach Möglichkeit an den einzelnen Disziplinen der Philosophischen Fakultät orientieren.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden besitzen ein differenziertes Wissen über das wissenschaftliche Publikations- und Informationswesen ihres Fachs und kennen die Möglichkeiten des elektronischen Publizierens auch für eigene Zwecke. Sie können gezielt nach verschiedenen Medienarten recherchieren und dabei besonders elektronische Hilfsmittel einsetzen. Zur inhaltlichen Recherche bedienen sie sich gezielt fachspezifischer Werkzeuge der Informationsererschließung und können zum fachlichen Austausch auch neuere webbasierte Techniken einsetzen. Dabei kennen die Studierenden die rechtlichen Rahmenbedingungen für den wissenschaftlichen Publikations-, Informations- und Kommunikationsbereich und können Informationen verantwortungsbewusst nutzen. Die Studierenden sind in der Lage, ihre Thesen und Analysen sachgerecht vorzutragen und zu präsentieren. Sie haben die nötige phonetische Kompetenz erworben und gelernt, mündliche Referate zu planen und durchzuführen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 42-ZFS-M1-1-092: Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 41-IK-GW1-1-101: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 41-IK-GW2-1-101: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p><b>Teilmodulprüfung zu 42-ZFS-M1-1-092:</b> Mündliche Darstellung / Verständlichkeit / Rhetorik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) Referat (ca. 10 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 1-4 S.), Gewichtung 7:3 oder b) Präsentation (ca. 15 Min.) oder c) Klausur (ca. 90 Min.)</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu 41-IK-GW1-1-101:</b> Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Erstellen und Vortragen einer Präsentation (ca. 10 Min. oder ca. 5 Min. und ca. 1 S.) oder c) Bearbeiten von Übungsaufgaben (ca. 10 Aufgaben) oder d) Referat (ca. 20-30 Min.) oder e) Erstellen und Vortragen einer Präsentation (ca. 5 Min.) und Bearbeiten von Übungsaufgaben (ca. 5 Aufgaben) oder f) Referat (ca. 10-15 Min.) und Bearbeiten von Übungsaufgaben (ca. 5 Aufgaben).</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu 41-IK-GW2-1-101:</b> Aufbaumodul Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften</p>		
1-Fach-Master Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Germanistik als Fremdsprachenphilologie - 2011	Seite 19 / 27

- 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Erstellen und Vortragen einer Präsentation (ca. 10 Min. oder ca. 5 Min. und ca. 1 S.) oder c) Bearbeiten von Übungsaufgaben (ca. 10 Aufgaben) oder d) Referat (ca. 20-30 Min.) oder e) Erstellen und Vortragen einer Präsentation (ca. 5 Min.) und Bearbeiten von Übungsaufgaben (ca. 5 Aufgaben) oder f) Referat (ca. 10-15 Min.) und Bearbeiten von Übungsaufgaben (ca. 5 Aufgaben).
- Weitere Voraussetzungen: Kenntnisse auf Niveau des Basismoduls erwünscht.

#### Platzvergabe

Die Platzvergabe wird für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 41-IK-GW2-1-101: Plätze: 10-50. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ggf. erfolgt eine Auswahl nach folgendem Verfahren: Es wird zunächst die Gruppe der Studierenden aus den Studiengängen der jeweiligen fachspezifischen Schwerpunkte berücksichtigt. Etwaige Restplätze werden dann an die Gruppe der Studierenden der übrigen Studiengänge der Naturwissenschaften vergeben. In den o. a. Gruppen werden jeweils 30% der Plätze auf Grund des Studienfortschritts (Fachsemester) vergeben. Bei gleicher Anzahl an Fachsemestern entscheidet dabei ein Los. Die übrigen 70% der Plätze werden jeweils durch Losentscheid vergeben.
- 42-ZFS-M1-1-092: --
- 41-IK-GW1-1-101: Plätze: 5-50. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ggf. erfolgt eine Auswahl nach folgendem Verfahren: Es wird zunächst die Gruppe der Studierenden aus den Studiengängen der jeweiligen fachspezifischen Schwerpunkte berücksichtigt. Etwaige Restplätze werden dann an die Gruppe der Studierenden der übrigen Studiengänge der Naturwissenschaften vergeben. In den o. a. Gruppen werden jeweils 30% der Plätze auf Grund des Studienfortschritts (Fachsemester) vergeben. Bei gleicher Anzahl an Fachsemestern entscheidet dabei ein Los. Die übrigen 70% der Plätze werden jeweils durch Losentscheid vergeben.

#### weitere Angaben

--

#### Arbeitsaufwand

--

#### Lehrturnus

--

#### Bezug zur LPO I

--

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2011)

Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2014)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Fachdidaktik Deutsch in interkultureller Perspektive		04-GaF-FDIP-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft		Institut für deutsche Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
7	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
<p>Grundlegende Aufgabenfelder, Konzepte, Ansätze und Methoden des Sprach-, Literatur- und Medienunterrichts und der entsprechenden Teilfachdidaktiken sowie deren Konkretisierung in Bezug auf die spezifischen Aufgaben Bildungsinstitution Schule; Erwerbs- und Aufbaustrukturen des mündlichen und schriftlichen Spracherwerbs sowie der Sprach- und Lesesozialisation und Parameter ihrer Beeinflussung; Domänenspezifische Aspekte der Vermittlung vor dem Hintergrund eines lehr-/ lernziel- bzw. kompetenzorientierten Fachunterrichts; Umsetzung der grundlegenden Kenntnisse in planungsrelevante Kategorien einer Unterrichtssequenz. Arbeit mit und an wissenschaftlichen Texten mit Hinblick auf die Interkulturalität; Textaufbau, Strukturanalysen, Gliederungsübungen, Zitiertweise, Stil und Schreibkonvention; Sensibilisierung für kulturspezifische Unterschiede</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Auf dem Gebiet der Fachdidaktik erwerben Studierende die grundlegenden Kenntnisse der fachspezifischen Lehr-Lern-Prozesse in den Teilfachdidaktiken (Sprach-, Literatur- und Mediendidaktik). Sie machen sich im Seminar und auf der Basis der begleitenden Lektüre mit aktuellen Problemfeldern und Aufgabenstellungen eines zeitgemäßen Deutschunterrichts vertraut, die als Sach- bzw. Fachkompetenzen für die Planung, Durchführung und Reflexion eigenen Unterrichts erforderlich sind. Dabei entwickeln sie im Sinne zunehmender Selbstkompetenz ein differenziertes Verständnis für ein theoriegeleitetes, praxisorientiertes, gegenstandsbezogenes und in pädagogische Kontexte eingebundenes unterrichtliches Handeln. Aus der erworbenen Sach- bzw. Fachkompetenzen entwickeln die Studierenden im schulartspezifischen Tutorium dann konkrete unterrichtsbezogene Kriterien und Planungsparameter. Sie vertiefen hierbei das fachliche Wissen in Bezug auf konkrete Ausschnitte des professionellen Unterrichtshandelns. Zudem erweitern sie ihre Selbstkompetenzen, indem sie Unterrichtssequenzen planen, vorstellen und nach Maßgabe gemeinsam entwickelter Kriterien bewerten. Dabei erweitern sie auch ihr methodisches Handlungsrepertoire sowohl hinsichtlich der Kommunikations- und Interaktionsformen als auch bezogen auf unterrichtspraktische Handlungsfelder. Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Texte fach- und sachgerecht zu erfassen und ihre eigenen Erfahrungen und Erkenntnisse auf die eigene Textproduktion zu übertragen. Sie verfügen über interkulturelle Handlungskompetenz in relevanten Sprechsituationen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 42-ZFS-M2-1-092: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 42-ZFS-M2-2-092: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-DtLA-BM-Did-1-092: Ü + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Für den Modulabschluss ist die dritte Teilmodulprüfung sowie eine der beiden anderen zu bestehen.</p> <p><b>Teilmodulprüfung zu 42-ZFS-M2-1-092: Wissenschaftliches Arbeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 5-10 S.) oder c) Referat (ca. 10 Min.) mit Verschriftlichung (1-4 S.), Gewichtung 7:3</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu 42-ZFS-M2-2-092: Interkulturalität für Internationale Studierende</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> </ul>		

- a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 5-10 S.) oder c) Referat (ca. 10 Min.) mit Verschriftlichung (1-4 S.), Gewichtung 7:3
- Zuvor bestandene Teilmodule: Das Teilmodul 04-DtLA-BM-Did-1 muss verpflichtend belegt werden. Aus den anderen Teilmodulen wird eines frei gewählt.

**Teilmodulprüfung zu 04-DtLA-BM-Did-1-092:** Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch

- 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 75 Min.)
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Übungen.

**Platzvergabe**

--

**weitere Angaben**

--

**Arbeitsaufwand**

--

**Lehrturnus**

--

**Bezug zur LPO I**

§ 43 (1) 2. c) Deutsch Didaktik  
§ 43 (1) 2. c) Deutsch Fachdidaktik  
§ 63 (1) 2. d) Deutsch Fachdidaktik

**Verwendung des Moduls in Studienfächern**

Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2011)  
Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2014)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Historische und aktuelle Aspekte deutscher Landeskunde		04-GaF-HADL-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft		Institut für deutsche Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
7	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
In dem Modul wird im Überblick und an ausgewählten Beispielen Grundlagenwissen aus den verschiedenen historischen Teilfächern vermittelt. In den zugehörigen Lehrveranstaltungen werden sowohl zentrale Problemstellungen der deutschen und europäischen Geschichte als auch ihre wichtigsten Quellen behandelt und durch die Analyse von literarischen Texten deutschsprachiger Autorinnen und Autoren bzw. Filmen komplettiert.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden gewinnen einen Überblick über zentrale Entwicklungen der deutschen und europäischen Geschichte und vertiefen dabei ihr Grundwissen eines oder mehrerer zeitlicher oder thematischer Bereiche unter der Berücksichtigung verschiedener Aspekte wie Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur (u.a. Literatur und Film), Ideen und Mentalitäten. Sie sind fähig diese(n) Bereich(e) in einen gesamthistorischen Zusammenhang einzuordnen und Interdependenzen aufzuzeigen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 6 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-Ge-GDE-1-092, 04-Ge-GDE-2-092, 04-Ge-GDE-3-092, 04-Ge-GDE-4-092, 04-Ge-GDE-5-092 jeweils: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 42-ZFS-M1-2-092: Ü + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 6 Teilmodulprüfungen zusammen. Für den Modulabschluss sind zwei der fünf zuerst genannten und die zuletzt genannte Teilmodulprüfung zu bestehen.		
<p><b>Teilmodulprüfung zu 04-Ge-GDE-1-092:</b> Grundkurs zur Alten Geschichte, <b>zu 04-Ge-GDE-2-092:</b> Grundkurs zur Mittelalterlichen Geschichte, <b>zu 04-Ge-GDE-3-092:</b> Grundkurs zur Neueren Geschichte, <b>zu 04-Ge-GDE-4-092:</b> Grundkurs zur Neuesten Geschichte, <b>zu 04-Ge-GDE-5-092:</b> Grundkurs zur Landesgeschichte <b>jeweils:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• Protokolle der Lehrveranstaltung (Gesamtumfang ca. 14 S.)</li> <li>• Zuvor bestandene Teilmodule: Das Teilmodul 42-ZFS-M1-2 muss verpflichtend belegt werden. Aus den anderen Teilmodulen werden zwei frei gewählt</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Wünschenswert sind Vorkenntnisse in Latein sowie Englisch oder einer anderen modernen Fremdsprache, insbesondere Französisch.</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu 42-ZFS-M1-2-092:</b> Deutschsprachige Länder in Literatur und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) Referat (ca. 10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 1-4 S.), Gewichtung 7:3 oder b) Klausur (ca. 90 Min.)</li> <li>• Zuvor bestandene Teilmodule: Das Teilmodul 42-ZFS-M1-2 muss verpflichtend belegt werden. Aus den anderen Teilmodulen werden zwei frei gewählt</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Wünschenswert sind Vorkenntnisse in Latein sowie Englisch oder einer anderen modernen Fremdsprache, insbesondere Französisch.</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		

<b>weitere Angaben</b>
--
<b>Arbeitsaufwand</b>
--
<b>Lehrturnus</b>
--
<b>Bezug zur LPO I</b>
--
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>
Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2011) Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2014)

## **Abschlussarbeit**

(30 ECTS-Punkte)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Masterarbeit für Studierende der Germanistik als Fremdsprachenphilologie</b>		04-GaF-MA-112-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft		Institut für deutsche Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
30	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Anfertigung einer wissenschaftlich fundierten Masterarbeit im gesetzten Zeitrahmen, bei der auch spezielle fremdsprachendidaktische, fremdsprachenphilologische und deutschlandkundliche Themen berücksichtigt und praktisch-anwendungsorientiert bearbeitet werden können. Dies umfasst je nach inhaltlicher Profilierung den Einbezug und die Diskussion geeigneter Theorien, interdisziplinärer Bezüge und aktueller Methoden sowie die zugehörige Literaturrecherche.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden erwerben und üben an exemplarischen Gegenständen die Fähigkeit, selbständig eine spezifische fremdsprachenphilologische Fragestellung unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten im gesetzten Zeitrahmen auszuformulieren, zu untersuchen und die ermittelten Ergebnisse angemessen, perspektivreich und anwendungsorientiert zu interpretieren, zu präsentieren und zu diskutieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-GaF-MA-Co-1-112: keine LV zugeordnet</li> <li>• 04-GaF-MA-1-092: keine LV zugeordnet</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-GaF-MA-Co-1-112:</b> Abschlusskolloquium zur Masterarbeit für Studierende der Germanistik als Fremdsprachenphilologie <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Abschlusskolloquium (ca. 60 Min.)</li> <li>• Zuvor bestandene Teilmodule: 04-GaF-MA-1</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-GaF-MA-1-092:</b> Masterarbeit für Studierende der Germanistik als Fremdsprachenphilologie <ul style="list-style-type: none"> <li>• 25 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• schriftliche Abschlussarbeit (ca. 65 S.)</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
Weitere Angaben für jedes Teilmodul separat. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-GaF-MA-Co-1-112: --</li> <li>• 04-GaF-MA-1-092: Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 5 Monate.</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		

<b>Bezug zur LPO I</b>
--
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>
Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2011) Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2014)

--

**Verwendung des Moduls in Studienfächern**

Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2011)  
Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2014)